

# Soziale Arbeit in der Schule

Soziale Arbeit in der Schule

Ein Veranstaltungszyklus

der fünf Hochschulen für Soziale Arbeit

in der Deutschschweiz

# Möglichkeiten professioneller Kooperation nutzen

Zwischen Schule und Sozialer Arbeit ist in den letzten Jahren ein neues Kooperationsfeld entstanden, das viele Entwicklungsmöglichkeiten und Forschungsperspektiven eröffnet.

- Wie lassen sich gewinnbringende Formen der Zusammenarbeit zwischen Sozialer Arbeit, Lehrpersonen und schulnahen Fachstellen gestalten?
- Welche neuen inhaltlichen Schwerpunkte werden durch die Zusammenarbeit ermöglicht?
- Wie werden Trägerschaft und Steuerung geregelt?

Die Veranstaltungsreihe der fünf Deutschschweizer Hochschulen für Soziale Arbeit fördert den fachlichen Austausch und unterstützt die Beteiligten bei der Bewältigung der neuen Herausforderungen. Die Hochschulen engagieren sich für die Weiterentwicklung des Professionsfeldes Schulsozialarbeit und stehen Fachleuten im Feld als Partner zur Seite.

## Der Tagungszyklus

Verschiedene Veranstaltungen – von der abendlichen Fachdiskussion bis zum Tagesseminar – zeigen, wie sich theoretische und empirische Forschung, Lehre und Methodik sowie Einführung und Umsetzung von Sozialer Arbeit in Schulen entwickeln.

## Zielpublikum

Die Veranstaltungsreihe richtet sich an die interessierte Fachöffentlichkeit aus Praxis und Ausbildung: Verantwortliche in Schulbehörden und Verwaltungen, Lehrkräfte, Fachpersonen aus der Sozialen Arbeit in der Schule, Dozierende, Studierende.

Weitere Informationen finden sich auf den Homepages der beteiligten Hochschulen.

## Hochschule für Soziale Arbeit Zürich

# Schulsozialarbeit im Kanton Zürich – aktueller Stand und Entwicklungsperspektiven

### Inhalt

Kantonale Planungs- und Steuerungsmassnahmen in der Schulsozialarbeit sind dringend notwendig. Nach drei umfassenden kantonalen Befragungen bei Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeitern, bei Schulpflegern und Jugendhilfeeinrichtungen und nach diversen Stollenevaluationen werden die zentralen inhaltlichen und strukturellen Entwicklungen der Schulsozialarbeit formuliert und Versorgungsoptionen zur Diskussion gestellt.

### Ziele

Die Tagung informiert über die wichtigsten Ergebnisse der Forschung und Evaluationen in den letzten Jahren sowie über den aktuellen Planungsstand im Kanton Zürich. Sie bietet Gelegenheit zum Austausch zwischen Schule, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeitern, Jugendhilfe und kantonalen Planungsverantwortlichen.

### Ort

Hochschule für Soziale Arbeit Zürich  
Auenstrasse 4, 8600 Dübendorf

### Termin

14. März 2007, 9.30 – 17.00 Uhr,  
anschliessend Apéro  
Anmeldeschluss: 9. Februar 2007

### Referierende

Prof. Dr. Stephan Müller  
Dozent HSSAZ

Barbara Hartmann-Grass  
AJB, Kantonale Projektleitung Schulsozialarbeit

Praktikerinnen und Praktiker  
aus den Regionen

### Kontakt

Prof. Dr. Stephan Müller  
Telefon: 043 446 88 47  
E-Mail: [smueller@hssaz.ch](mailto:smueller@hssaz.ch)  
Anmeldung: [mgehrig@hssaz.ch](mailto:mgehrig@hssaz.ch)  
[www.hssaz.ch](http://www.hssaz.ch)

### Programm

Schulsozialarbeit: ein Beispiel einer Zusammenarbeit zwischen Praxis und Forschung

Aktueller Stand der Planung und Koordination der Schulsozialarbeit Kanton Zürich

Konzeptionelle und empirische Grundlagen für eine kantonale Versorgungsplanung

Aktueller Stand und Entwicklungsperspektiven in den Regionen

Diskussionsgruppen

- Kantonale Versorgungsstrategien
- Trägerschaft und Stellenorganisation der Schulsozialarbeit
- Schulsozialarbeiterische Modelle und Strategien

Rückmeldungen aus den Diskussionsgruppen

Abschlussplenum «Entwicklungsperspektiven»

Apéro

## Hochschule für Soziale Arbeit Luzern

### Qualitätsentwicklung in der Schulsozialarbeit

#### Inhalt

Schulsozialarbeit ist in der Pionierphase. An der Schnittstelle zwischen Schule und Sozialer Arbeit stellen sich Fragen zur strukturellen und inhaltlichen Einbindung. Wie kann Schulsozialarbeit im Netzwerk gesichert werden? Wie entwickelt sich die Qualität von Schulsozialarbeit in diesem schnell wachsenden Berufsfeld? Anhand einer Evaluation zeigen wir dies exemplarisch auf und diskutieren mit Fachleuten aus der Praxis.

#### Ziele

Die Veranstaltung soll den Austausch zu aktuellen Fragen der Qualitätsentwicklung in der Schulsozialarbeit initiieren.

#### Ort

Hochschule für Soziale Arbeit Luzern  
Wertstrasse 1, 6002 Luzern

#### Termin

14. Juni 2007, 17.30 – 19.00 Uhr,  
anschliessend Apéro

#### Referierende

Prof. FH Kurt Gschwind  
Leiter Team Prävention und Gesundheit,  
Dozent HSA

Prof. FH Pia Gabriel-Schärer  
Leiterin Hauptstudium Sozialarbeit,  
Dozentin und Qualitätsbeauftragte HSA

Dr. phil. Martin Hafn  
Soziologe, Dozent HSA

#### Kontakt

Elsbeth Ingold  
Sachbearbeitung  
Telefon: 041 367 48 33  
E-Mail: [eingold@hsa.fhz.ch](mailto:eingold@hsa.fhz.ch)  
[www.hsa.fhz.ch](http://www.hsa.fhz.ch)

#### Programm

Die Beobachter beobachten:  
Früherkennung als Führungsaufgabe

Qualitätsentwicklung der Schulsozialarbeit  
aus Sicht der Evaluation

Podium mit Vertreterinnen und Vertretern  
aus der Praxis

Apéro

FHS St.Gallen, Hochschule für Angewandte Wissenschaften

## Schulsozialpädagogik – sozialpädagogische Perspektiven in der Schule

### Inhalt

«Soziale Arbeit in der Schule», «Schulsozialarbeit», «Schulsozialpädagogik»: Die Begriffe stehen für unterschiedliche Konzepte der Verortung von Sozialpädagogik und Sozialarbeit im Schulkontext. Die FHS St.Gallen und die Pädagogische Hochschule Thurgau bieten einen Lehrgang in Schulsozialpädagogik an. Sie verstehen Schulsozialpädagogik als eine Perspektive der Schule und beziehen sich dabei auf das Bildungsverständnis der Schule. Schulsozialpädagogik verknüpft Konzepte und Methoden der Sozialpädagogik mit der Schulpädagogik. Sie hat «ihren Sitz» direkt im Lehr- und Lerngeschehen.

### Ziele

Die Tagung fördert den Austausch über aktuelle Fragen der Schulsozialpädagogik.

### Ort

FHS St.Gallen  
Hochschule für Angewandte Wissenschaften  
Weiterbildungszentrum Soziale Arbeit IFSA  
Industriestrasse 35, 9400 Rorschach

### Termin

28. September 2007, 13.30 – 17.00 Uhr,  
anschliessend Apéro

### Referierende

Prof. Rosmarie Arnold  
Leiterin Studiengang Sozialpädagogik  
der FHS St.Gallen

Lic. phil. Reto Schlegel  
Projektleiter Weiterbildung Praxislehrkräfte der PHTG,  
Co-Leiter Zertifikatslehrgang Schulsozialpädagogik

Prof. Dr. Reto Eugster  
Leiter Weiterbildungszentrum Soziale Arbeit IFSA,  
Co-Leiter Zertifikatslehrgang Schulsozialpädagogik

### Kontakt

Rosmarie Arnold  
Telefon: 071 844 48 88  
E-Mail: [rosmarie.arnold@fhsg.ch](mailto:rosmarie.arnold@fhsg.ch)  
[www.fhsg.ch/wbsa](http://www.fhsg.ch/wbsa)

### Programm

Ostschweizer Thesen zur Sozialen Arbeit in der Schule

Einblicke in die Lebenswelt Schule

Workshop

Schlussfolgerungen aus Ostschweizer Perspektive

Apéro

Fachhochschule Nordwestschweiz, Hochschule für Soziale Arbeit

## Kinder- und Jugendhilfe in der Schule – Aufgaben, Arbeitsweisen und Institutionalisierungsformen

### Inhalt

Die Einführung unterschiedlicher Formen Sozialer Arbeit in Schulen (Schulsozialarbeit, Soziale Arbeit in Tagesschulen) fordert verstärkt dazu heraus, das Aufgabenspektrum, die damit verbundenen Arbeitsweisen sowie die daraus resultierende Rolle Sozialer Arbeit in Schulen zu klären, um dort Berufstätigen notwendige Orientierungen zu geben und andere Beteiligte und Verantwortliche über dieses Berufsfeld entsprechend informieren zu können.

### Ziele

Die Tagung informiert über aktuelle Institutionalisierungsformen und Praktiken auf nationaler und internationaler Ebene und zeigt zukünftige Perspektiven Sozialer Arbeit in Schulen auf.

### Ort

Fachhochschule Nordwestschweiz  
Riggenbachstrasse 16, 4600 Olten

### Termin

7. November 2007, 9.00 – 16.30 Uhr

### Referierende

Prof. Carlo Fabian

Verantwortlicher Kompetenzzentrum Schulsozialarbeit FHNW, HSA, Institut Kinder- und Jugendhilfe

Dr. Florian Baier

Wissenschaftlicher Mitarbeiter FHNW, HSA,  
Institut Kinder- und Jugendhilfe

Mitarbeitende des Kompetenzzentrums  
Schulsozialarbeit der FHNW,  
Praktikerinnen und Praktiker aus der  
Schulsozialarbeit

### Kontakt

Dr. Florian Baier, FHNW, HSA  
Thiersteinallee 57, 4053 Basel  
Telefon: 061 337 27 63  
E-Mail: [florian.baier@fhnw.ch](mailto:florian.baier@fhnw.ch)  
[www.schulsozialarbeit.ch](http://www.schulsozialarbeit.ch)

### Programm

Aktuelle Modelle, Konzepte und Theorien  
zur Sozialen Arbeit in Schulen

Institutionalisierungsformen und Arbeitsweisen  
von Schulsozialarbeit und Sozialer Arbeit in  
Tagesschulen

Schulsozialarbeit im Spiegel von Evaluationen  
und Grundlagenforschung

Tagesschulen als Innovationsimpuls –  
Bericht aus der wissenschaftlichen Begleitung  
der Tagesschulen in Basel

Soziale Arbeit in Schulen aus internationaler  
Perspektive: Institutionalisierungsformen und  
Arbeitsweisen in anderen Ländern

Zukunft Sozialer Arbeit in Schulen:  
Perspektiven zur Weiterentwicklung von Angeboten  
der Kinder- und Jugendhilfe in Schulen

**Berner Fachhochschule, Soziale Arbeit**

## **Schulsozialarbeit im Espace Mittelland: Analyse der Entwicklung und zukünftige Strategie**

### **Inhalt**

Eine breite empirische Studie vergleicht die Strukturen und Zusammenarbeitsformen der Schulsozialarbeit im Kanton Bern und in den Nachbarkantonen der Westschweiz. Die Ergebnisse werden in der Veranstaltung vorgestellt. Dabei gehen wir den Fragen nach, was die Resultate für die weitere Entwicklung von Schulsozialarbeit bedeuten und wie die Kooperation und Vernetzung zwischen der Schule und den Einrichtungen der Sozialen Arbeit gezielter gefördert werden kann.

### **Ziele**

Die Veranstaltung informiert über die verschiedenen Typen der Schulsozialarbeit und den aktuellen Entwicklungsstand mit besonderer Berücksichtigung der Vernetzung zwischen Schulsozialarbeit, Schule und Jugendhilfe / Sozialwesen.

### **Ort**

Berner Fachhochschule  
Soziale Arbeit  
Hallerstrasse 8, 3012 Bern

### **Termin**

21. Mai 2008, 14.00 – 16.30

### **Referierende**

Prof. Daniel Iseli  
Dozent und Projektleiter Schulsozialarbeit,  
Berner Fachhochschule, Soziale Arbeit

Dr. des. Peter Neuenschwander  
Projektleiter Forschung, Berner Fachhochschule,  
Soziale Arbeit

### **Kontakt**

Prof. Daniel Iseli  
Telefon: 031 300 35 54/55  
E-Mail: [daniel.iseli@bfh.ch](mailto:daniel.iseli@bfh.ch)  
[www.soziale-arbeit.bfh.ch](http://www.soziale-arbeit.bfh.ch)

### **Programm**

Schulsozialarbeits-Modelle aus den Kantonen  
Bern, Freiburg, Neuenburg, Solothurn, Jura und  
Wallis

Die Auswirkungen der verschiedenen Typen  
(ambulante und integrierte Schulsozialarbeit,  
Kooperationsmodelle)

Empfehlungen für die weitere Entwicklung

Fachhochschule **Hochschule**  
Zürich **für Soziale Arbeit**

Fachhochschule Zürich  
Hochschule für Soziale Arbeit  
Auenstrasse 4, Postfach  
8600 Dübendorf 1

FACHHOCHSCHULE  
ZENTRALSCHWEIZ



HOCHSCHULE FÜR  
SOZIALE ARBEIT  
LUZERN

Hochschule für Soziale Arbeit  
Werftstrasse 1  
6002 Luzern



**FHS St.Gallen**

Hochschule  
für Angewandte Wissenschaften

FHS St.Gallen  
Hochschule für Angewandte Wissenschaften  
Institut für Soziale Arbeit IFSA  
Industriestrasse 35  
9400 Rorschach



Fachhochschule Nordwestschweiz  
Hochschule für Soziale Arbeit

Fachhochschule Nordwestschweiz,  
Hochschule für Soziale Arbeit  
Institut Kinder- und Jugendhilfe  
Thiersteinerallee 57  
4053 Basel



**Berner Fachhochschule**  
Soziale Arbeit

Berner Fachhochschule, Soziale Arbeit  
Weiterbildung, Dienstleistungen, Forschung  
Hallerstrasse 8  
Postfach 6564  
3001 Bern